

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten**

Datum: 01.09.2016

für den **Rat der Stadt**

Datum: 22.09.2016

TOP: 1 öffentlich

Betr.: Zukünftige Entwicklung des Feuerwehrgerätehauses der Stadt Billerbeck

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.: 01120.78550000 15.000,00 €

Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Zur Vorbereitung einer Entscheidung über die zukünftige Entwicklung des Feuerwehrgerätehauses am jetzigen Standort werden mehrere Architekturbüros beauftragt, Lösungsskizzen zu entwerfen und diesem Ausschuss vorzustellen.

Sachverhalt:

Die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr ist an die Bürgermeisterin herangetreten und hat das Gespräch zur möglichen Entwicklung des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Billerbeck gesucht.

Die gesellschaftliche Entwicklung wie auch der demographische Wandel zeichnen sich auch in den Freiwilligen Feuerwehren ab. So stehen z.B. immer mehr Frauen (15 %) im aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr und auch die Arbeit der Jugendfeuerwehr wird immer bedeutsamer, da diese ca. 90 % der späteren Kameradinnen und Kameraden ausmacht. Weiterhin werden immer mehr Vorgaben für die unter-

schiedlichen Bereiche in einem Feuerwehrgerätehaus durch DIN-Normen gemacht, so dass auch hier bestimmte Bedingungen eingehalten werden müssen. Zum Beispiel werden die Fahrzeuge größer, so dass gewisse Stellplatzgrößen eingehalten werden müssen, oder aber auch die Trennung vom Weiß- (saubere Kleidung) und Schwarzbereich (Kleidung nach dem Einsatz) berücksichtigt werden muss.

Zur Orientierung ist als Anlage eine Exeltabelle angefügt die den Raumbedarf für die verschiedenen Nutzungen aufzeigt. Außerdem sind die aktuellen Grundrisse der verschiedenen Geschosse als Anlage beigefügt. Gemeinsam mit der Leitung der Feuerwehr wurde das Thema in mehreren Gesprächen mit der Verwaltung vorbereitet. Zu diesem Zweck wurde auch der Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Senden und der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Legden besichtigt.

Zur Vorbereitung auf diesen Tagesordnungspunkt findet um 17:00 Uhr ein Ortstermin am Feuerwehrgerätehaus statt.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, das Feuerwehrgerätehaus in den nächsten Jahren an dem jetzigen Standort zu erweitern und auf die zukünftigen Raumbedarfe und Nutzungen auszulegen. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, dass die Stadt Billerbeck die Aufgabenstellung mit verschiedenen Architekturbüros erörtert und vorbespricht, die wiederum Lösungsskizzen entwickeln. Diese werden dann in diesem Ausschuss vorgestellt, um abschließend über die zukünftige Entwicklung des Feuerwehrgerätehauses zu entscheiden.

I.A.

Sandra Schürhaus
Sachbearbeiter

I.A.

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Tabelle zum Raumbedarf
Grundrisse und Luftbild